

Dr. med. H. Heinmüller

Helfen
Grafschaft Bentheim.

am 21. März 1925

Ihre verehrte Güte Professor.

Ihre Briefe von Göttingen abwärts, bekam ich einen Brief von Herrn Professor Grimm,
in dem er mir bat, Ihnen folgende Briefe zu bestellen und zu sagen, daß er Ihnen
máhr dankt, als Sie wissen.

Professor Grimm hat ich Ihre Briefe bestellt, er frúht sich sehr darüber. Er ist Ihnen so
sehr dankbar für all das, was Sie ihm über Ihre Briefe gegeben haben, er wúllt mich
von mir so mancher Briefe haben. Selbst ist er über den Aufsatz über Kofelbrügge
in, besonders den Teil "Zur Geschichte der Kofelbrügge" war er sehr gespannt, er hat sich sehr
in einem Brief geschrieben, in dem er diesen Aufsatz kritisiert. Ich war sehr überrascht,
nach diesem, einem so umfangreichen wissenschaftlichen Aufsatz, diese Kritik zu lesen.

Heute hat der Ringtag statt. Da ist auch Ihre Professur für Sprache gekommen und es
ist der Aufsatz gelesen, den ich Ihnen einen Aufsatz ringen, die Professur für reform. Geologie
in Göttingen, in eine vortreffliche Professur umzuwandeln. Professor Grimm hat mich
im Ringtag und er hat mich, die bei Gelegenheit davon in Kenntnis zu setzen.
Ein Kollege meines Privatdozenten schreibt mir nämlich, daß Professor Form einen Aufsatz
über die salten runde. Er hat ich sehr máhr. Einen großen Gegensatz als großen
Professor Form, der von dem Thesen so bezeugt, daß Form "ganz und gar" und
Ihnen, kann ich mir nicht denken. Dieser Dozent, den ich Ihre Bekanntschaft von kennen.
Jüngst abgeschrieben hat und er so ganz eins mit Ihnen ist, schreibt: "Ihre Form wúllte

ja nicht von Lutz." Er ist pflicht, das so oft Lutz das Wort ergreifen; die lieber
persönlich fallen. Gestern las ich eine gute Kritik über die von einem schweizerischen
Pflanz. - Die auf zwei Punkte hat er die sein Verständnis, dass es da nicht klar ist, was
sage daran liegen, dass er Ihnen Kommando zu geben liegt. Die war in dem Blatt der
Schweizerischen Presse. Schickenscheinig. Gebührt.

Ich möchte jetzt das kleine Artikel über die für das Schweizerische Schicksalsblatt schreiben, wenn
ich so schnell bin, dann möchte ich so glücklich und gut sein, dafür aber jetzt mir jetzt von
dem Glauben die Zeit. Denn finde ich so aber wichtig, dass gerade jetzt dort ein Aufsatz
über die erscheint, ich will sehen, ob dieser Schweizerische Vogel so schnell ist.

Ich bin hier in der Hülle an meine Doktorarbeit, für mich mir viele Freude und in manchen
Kann ich Klarheit bringen. Ich glaube, dass sie gut wird. Professor Schimmelpfennig sagt sie.

Sie mag so Ihnen, Frau Professor und den Kindern sagen? Gelfendich bringen die Freie
Ihren die neuen Anordnungen.

Es grüßt Sie in Dankbarkeit

Ihre

Junny Sigall.

Frau Professor und die Kinder bitten Sie herzlich von mir
zu grüßen.